

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 297/2021
--	------------------------

Betreff:

Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen
hier: Beratung des Budgets des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes für das Jahr
2022

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Brigitte Klausmeier	02.12.2021
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit gegeben ist.

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 29.10.2021 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

- des Sozialamtes im Produktbereich 05, Produktgruppen 0501 und 0503 bis 0504 (Seiten 241 – 254 und 270 – 295)
- des Gesundheitsamtes im Produktbereich 05, Produktgruppe 0508 (Seite 296 – 299) sowie im Produktbereich 07, Produktgruppe 0701 (Seiten 346 – 362)

zu beraten.

Da die Leistungen nach dem SGB XII einen Schwerpunkt des Kreishaushaltes darstellen, wird ergänzend auf den Vorbericht, Seiten V7, V26 – V28 und V68 – V87 hingewiesen.

Inzwischen haben sich durch aktualisierte Prognosen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben, die der beigefügten Änderungsliste entnommen werden können.

Es sind zudem folgende Anträge zum Haushalt eingegangen:

1.) Zu Seite 357 ff (Produkt 070130, Pos. 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“):

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Anpassung des Haushaltsansatzes des Projekts „gesundes Essen“

2.) Zu Seite 359 ff (Produkt 070140, Pos. 15 „Transferaufwendungen“):

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Anpassung der Förderung der quadro Drogenberatung

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Anpassung der Förderung des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Aufnahme einer Zuschusspauschale für ein niedrigschwelliges Drogenhilfeangebot

Anlagen:

- Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2022 – Ergebnisplan

- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Anpassung des Haushaltsansatzes des Projekts gesundes Essen
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Anpassung der Förderung der quadro Drogenberatung
- Antrag der quadro Sucht- und Drogenberatung vom 09.09.2021
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Anpassung der Förderung des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung
- Antrag des Arbeitskreises Jugend- Drogenberatung vom 13.09.2021
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Aufnahme einer Zuschusspauschale für ein niedrigschwelliges Drogenhilfeangebot
- Antrag des Arbeitskreises Jugend- Drogenberatung vom 29.10.2021